



## Bezirksregierungen Arnsberg Düsseldorf Münster

### Sitzungsvorlage

Vorberatung	Endberatung			
	<b>X</b>	Strukturausschuss am:	<b>21.03.2017</b>	Drucksache: <b>13/0749</b>
		Verbandsausschuss am:		Drucksache:
		Verbandsversammlung am:		Drucksache:
<b>Kommunaler Straßenbau Rückblick auf das Förderprogramm 2016</b>				
<b>Fachliche Ansprechpartner:</b>			<b>Telefon:</b>	
LRD Beidenhauser (BR Münster) - Federführung			0251 / 411 1430	
RBD Siemer (BR Arnsberg)			02931 / 82 2660	
ORBR Plück (BR Düsseldorf)			0211 / 475 3275	
<b><u>Beschlussvorschlag für die Sitzung des Strukturausschusses des RVR:</u></b>				
Der Strukturausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.				
<b>Anlage 1</b>	Nachbetrachtung und Aktualisierungen zum Förderprogramm "Kommunaler Straßenbau 2016" für das RVR-Gebiet im Regierungsbezirk Arnsberg			
<b>Anlage 2</b>	Nachbetrachtung und Aktualisierungen zum Förderprogramm "Kommunaler Straßenbau 2016" für das RVR-Gebiet im Regierungsbezirk Düsseldorf			
<b>Anlage 3</b>	Nachbetrachtung und Aktualisierungen zum Förderprogramm "Kommunaler Straßenbau 2016" für das RVR-Gebiet im Regierungsbezirk Münster			

Diese gemeinsame Sitzungsvorlage wird gemäß § 6 Satz 5 i.V.m. § 9 Abs. 2 ff. des Landesplanungsgesetzes (LPIG) im Namen der Regierungspräsidentinnen der Regierungsbezirke Arnsberg und Düsseldorf und des Regierungspräsidenten des Regierungsbezirks Münster vorgelegt.

Münster, 20.02.2017

gez.

Prof. Dr. Reinhard Klenke  
(Regierungspräsident)

## **Rückblick auf das Jahresförderprogramm (JFP) 2016**

Das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW (MBWSV) stellte den Bezirksregierungen die benötigten Finanzmittel zur Verfügung, um alle von der RVR-Verbandsversammlung am 11.03.2016 (s. Sitzungsvorlage Drucksache 13/0441) beschlossenen Maßnahmen des Jahresförderprogramms 2016 zu bewilligen. Das Jahresförderprogramm (JFP) 2016 wurde vom MBWSV am 06.05.2016 veröffentlicht.

### **Im Regierungsbezirk Arnsberg:**

Von den sechs vorgesehenen Maßnahmen konnten vier planmäßig bewilligt werden. Zusätzlich wurde eine Überhangmaßnahme aus 2014 (Stadt Hagen: BÜ-Sicherung Heedfelder Straße) nach Genehmigung der Eisenbahnkreuzungsvereinbarung bewilligt.

Da die Städte Bochum und Hagen für das Programm 2017 kostenintensive, prioritäre Maßnahmen angemeldet haben, wurden in Abstimmung mit dem MBWSV die für 2016 eingeplanten Projekte der beiden Kommunen (Hagen: „grundhafte Erneuerung der Hohenlimburger Straße/ Stennertstraße“ und Bochum: „grundhafte Erneuerung der Wasserstraße“) zurückgestellt. Mit den freien Mitteln können in beiden Städten die im Programmvorschlag 2017 vorgesehenen Maßnahmen finanziert werden.

### **Im Regierungsbezirk Düsseldorf:**

Die im Jahresförderprogramm 2016 Nahmobilität im Bereich der Bezirksregierung – im Bereich Regionalverband Ruhr - vorgesehenen Maßnahmen wurden planmäßig bewilligt bis auf die Maßnahme mit dem Ordnungsmerkmal 2013 03 170 – Stadt Neukirchen-Vluyn, Ausbau der Hartfeldstraße einschl. Sicherung des Radverkehrs; 750 m. Das Vorhaben wird mittelfristig vom Antragsteller nicht weiter verfolgt.

### **Im Regierungsbezirk Münster:**

Hier konnten alle vorgesehenen Maßnahmen planmäßig bewilligt werden.

Darüber hinaus wurde das Vorhaben des Kreises Recklinghausen "Ausbau der K6 zwischen A 52 und Wesel-Datteln-Kanal in Marl" (OM 2016 16 562) im Herbst 2016 nachträglich in das JFP 2016 aufgenommen. Dies erfolgte auf Grund der nicht mehr ausreichenden Entwässerungseinrichtungen im Zuge dieser Kreisstraße, wodurch der Radweg nach starken Regenfällen nicht mehr befahrbar war. Des Weiteren wird die Fahrbahn derart verbreitert, dass ein Begegnen zweier LKW gefahrlos gewährleistet ist.